Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 50. Dienstag den 28. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht zum 22. d. Mon. sind hierselbst gestohlen:

1. Ein kupferner Wasserkessel, 2 Fuß 1 Zoll lang, und 1 Fuß 3 Zoll breit, etwa 28 Quart haltend;
2. Ein Frauen-Hemd, roth gezeichnet J. S., ein Manns-Hemd, schon geflickt, eben so gezeichnet, und ein Paar neue weiße baumwollene Strümpfe, ohne Zeichen.

Ferner ist gestern aus einem Kaufladen hierselbst ein grün angestrichener, verschließbarer, mit einer Glasscheibe im Deckel versehener Kasten nebst den darin befindlichen drei oder vier sogenannten Zug-Harmonika's von einem eingeschlichenen Diebe entwendet.

Vor dem Ankaufe dieser Sachen wird gewarnt, mit der Aufforderung, das in Betreff derselben etwa in Erfahrung Gebrachte baldigst anzuzeigen.

Münster den 23. Februar 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Der Nachlaß des zu Rhede verstorbenen gräflich von Wartenslebenschen Rentmeisters Carl Beck soll unter den Erben vertheilt werden, welches mit Bezug auf

das Allgemeine Landrecht Th. I. Tit. 17. §. 137 seq den Erbschafts-Gläubigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Bochold den 17. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

---

3) Am Donnerstage den 2. März curr. Nachmittags 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle circa 112 Stück theils seidene theils baumwollene neue Regenschirme dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 25. Februar 1843.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Actuar.

Edictal-Ladungen.

4) Der Ex-Colon Johann Heinrich Rochus Mersmann genannt Clieve aus dem Kirchspiele Lippborg, ist wegen unbefugter Winkelschriftstellerei zur Untersuchung gezogen worden.

Da derselbe sich in den Kirchspielen Lippborg und Herzfeld umhertreibt, ohne daß sein Aufenthaltsort zu ermitteln gewesen ist, so wird derselbe hierdurch vorgeladen, in Termino

den 29. Mai curr. Vormittags 10 Uhr

vor der Gerichts-Commission zu erscheinen, um sich über die Anklage, so wie über seine Vertheidigungsmittel vernehmen zu lassen.

Im Ausbleibungsfalle wird die Untersuchung in contumaciam fortgesetzt und abgeschlossen werden.

Das beschuldigte Vergehen wird nach §. 440 des Anhangs zur A. G. O. mit 14tägigem bis 4 wöchentlichem Gefängniß oder verhältnißmäßiger Geldbuße bestraft.

Beckum den 15. Februar 1843.

Königliche Gerichts-Commission.

Dyckerhoff.

---

5) Da wir über das Vermögen des Kleinhändlers Joh. Strüwe hieselbst, worunter sich ein in hiesiger Stadt belegenes Haus befindet, wegen klarer und notorischer Insuffizienz zur vollständigen Befriedigung sämmtlicher bereits ab actis constirenden Creditoren den Concurs eröffnet, auch den offenen Arrest wirklich verhängt haben, so wird dieses den Gläubigern des gedachten Gemeinschuldners hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und ein Termin vor dem zur Instruktion des Beweisprozesses deputirten Rath Clombeck an hiesiger Gerichtsstelle auf

Montag den 1. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

angesetzt, in welchem sämmtliche Gläubiger ihre Ansprüche an die Concursmasse, sie mögen Namen habe, wie sie wollen, anmelden, und deren Richtigkeit nachweisen müssen.

Diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen und ihre Forderungen liquidiren, haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Unbekannte oder zu erscheinen Verhinderte können sich an die hierselbst fungirenden Justiz-Commissarien Ludorff und Busch wenden und selbige mit gehöriger legaler Vollmacht und Information versehen.

In dem anberaumten Liquidations-Termin haben sich die Creditoren zugleich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor bestellten Justiz-Commissair Thüssing unter der Warnung zu äußern, daß sonst deshalb Verfügung ex officio getroffen werden soll.

Warendorf den 25. Januar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

6) Am Donnerstage den 9. März d. J. sollen auf dem Fürstenberge bei Höingen
39 Stück größtentheils schwere Eichen,
9 — Buchen,
112 Klafter Eichen- und Buchen-Scheit- und Knüppelholz,
60 Klafter Reiserholz,
öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich hierzu am bestimmten Tage Vormittags um 9 Uhr auf dem Fürstenberge einzufinden.

Herdringen den 24. Februar 1843.

Der Rentmeister,
Altstädt.

Für die heil. Fastenzeit.

7) In meinem Verlage ist erschienen:

Andacht zu den Kreuzeswunden Jesu, welche zu Münster in der Pfarrkirche zum h. Aegidius an den 5 Dienstagen, und in der Pfarrkirche zum h. Lambertus an den 5 Freitagen vor der Charwoche 4 Uhr Nachmittags gehalten wird. 8. geh. 1 1/4 Sgr. (p. Dutz 12 Sgr.)

Andächtige Besuchung des schmerzhaften Kreuzweges unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Zum Gedächtniß des bittern Leidens unsers Erlösers u. seiner schmerzhaften Mutter Maria. 12. geh. 2 Sgr. (p. Dutz 20 Sgr.) J. H. Deiters.

Ball-Anzeige.

8) Indem ich zur Theilnahme meines am Fastnachts-Dienstage in dem hiesigen Schauspielhause zu veranstaltenden Balles ergebenst nochmals einlade, bitte ich die Herren Mitglieder des verehrlichen Fastnachtsvereins, mir mit ihrer Gegenwart zu beehren

Goeßling, Tanzlehrer.

9) Es wird ein Mann gesucht, welcher Fußreisen für ein Fabrik-Geschäft gegen Bezahlung der Reisespesen übernehmen will. Gewünscht wird, daß derselbe eine kleine Caution stellen könne. Näheres Bergstraße No. 57.

10) In der Jungfermannschen Buchdruckerei zu Paderborn findet sofort ein gewandter Schriftsetzer Beschäftigung, welcher mit guten Zeugnissen versehen und in Accidenz-Arbeiten befähigt seyn muß. Hierauf Reflektirende wollen sich in portofreien Briefen an die genannte Anstalt wenden.

11) Das vor Ludgeri-Thor neu erbauete Haus sub Nro. cat. 102, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Waschküche, Keller, Boden nebst halben Garten, steht vorläufig auf 3 Jahre zu vermiethen, und kann Cantate bezogen werden.

12) Frische große und kleine Colchester Austern, ächten Astrachan Caviar, geräucherter Lachs in und außer dem Hause bei Steilberg.

13) Farbige Lichtbilder verfertigt täglich F. Hundt, Kreuzstraße No. 97.

14) Frische Bratbückinge bei F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

15) Frische Bremer Pricken billig bei W. H. Hoeter unterm Bogen.

Geburts-Anzeige.

16) Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau, geb. Dina Rohmann, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Münster den 26. Februar 1843. F. Knapstein.

Geburts-Anzeige.

17) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau geborne Schölvinck von einem gesunden Knaben zeige ich meinen Verwandten und Bekannten hierdurch ergebenst an

Münster den 25. Februar 1843. Th. H. Lutterbeck.

Todes-Anzeige.

18) Es hat der göttlichen Vorsehung gefallen, meine liebe Frau Gertrudis geb. Mülder, am 21. d. M. Abends gegen 9 Uhr, im 52. Jahre ihres Alters und 29. unserer glücklichen Ehe aus diesem Zeitlichen zu sich in die Ewigkeit hinüberzurufen. Ergeben in den Willen des Allerhöchsten und mehrmals gestärkt durch die Tröstungen unserer h. Religion ertrug sie die harten und langwierigen Leiden der Wassersucht mit wahrhaft christlicher Geduld bis zum letzten Augenblicke ihres Lebens.

Diesen für mich und meine 6 Kinder höchst schmerzlichen und unersetzlichen Verlust zeige ich hiermit theilnehmenden Verwandten und Freunden pflichtschuldigst an, und bitte, mit uns die Seele der theuern Entschlafenen im christlichen Andenken erhalten zu wollen.

Emsdetten den 24. Februar 1843. W. Gausselmann.